instax Share SP-1: Digitaler Hype mit klassischer Fotografie vereint

instax Share SP-1: Digitaler Hype mit klassischer Fotografie vereint

Mobiler Sofortbild-Drucker besticht durch smartes Design und Features zur Bildbearbeitung
Immer häufiger wird heutzutage mit dem Smartphone fotografiert, gedruckte Abzüge werden immer seltener. Mit dem instax Share SP-1 bringt Fujifilm nun einen mobilen Sofortbild-Drucker auf den Markt, der digitale Aufnahmen mit Elementen klassischer Fotografie verknüpft.
Mit dem Handy werden so viele Schnappschüsse eingefangen wie niemals zuvor, echte Abzüge sind für viele dagegen noch immer das Non-Plus-Ultra. Mit dem instax Share SP-1 kann der Handel nun sowohl Smartphone-Nutzer wie auch Liebhaber der analogen Fotografie locken - schließlich spricht der mobile Printer die Vorlieben beider Zielgruppen an.
Um den Sofortbild-Drucker mit Smartphone oder Tablet zu verbinden, stellt der instax Share SP-1 eine eigene sichere W-LAN-Verbindung her. Bild auswählen, senden, drucken - nach wenigen Sekunden ist der Abzug des Handyfotos im praktischen Sofortbildformat (62 x 46 mm) fertig.
Die Bedienung des Druckers erfolgt über die kostenlose instax Share App, die für die Betriebssysteme iOS und Android erhältlich ist. Ein besonderes Highlight: Über die App kann jedes Bild bearbeitet und mit klassischen Effekten wie Schwarz-Weiß- oder Sepia-Optik versehen werden. Darüber hinaus können Grußtexte oder "Real-Time"-Informationen (Ort, Uhrzeit, Wetter) hinzugefügt werden.
Ein weiteres Feature ist die direkte Anbindung an Facebook und Instagram: Beiträge, die dort gepostet wurden, können samt Status-Informationen über die App gedruckt werden. Die Bildqualität der instax-Mini-Filme zeichnet sich besonders durch klare Formen, lebhafte Farben, natürliche Hauttöne und eine scharfe Auflösung (254dpi) aus.
Der instax Share SP-1 besticht durch sein handliches Design (123 x 100 x 41 mm) und kann so immer problemlos mitgeführt werden. Betrieben wird der smarte Drucker über zwei CR2/DL CR2 Lithium Batterien - Kabelsalat war gestern. Praktisch außerdem: Über einen "Reprint"-Button lässt sich ein Abzug problemlos und beliebig oft reproduzieren.
Der mobile Drucker von Fujifilm wurde in diesem Jahr gleich in drei Kategorien mit dem renommierten Innovationspreis "Plus x Award" ausgezeichnet - für Design, Funktionalität und Bedienkomfort. Der instax Share SP-1 ist ab sofort im Handel erhältlich (UVP: 149 Euro).
Der Abdruck ist frei.
Druckfähiges Fotomaterial sowie Basis-Presstext und Factsheet senden wir Ihnen auf Anfrage gerne zu. Hochauflösende Bilddaten erhalten Sie auch über unsere Mediendatenbank: http: //bit.ly/13LHf7B
Die Fujifilm Imaging Systems mit Sitz in Willich ist eine von 282 Tochtergesellschaften der japanischen Fujifilm Holdings Corporation mit Sitz in Tokio. Fujifilm Imaging Systems vermarktet neben Lösungen für das Onsite-Printing, Einwegkameras, Filme und instax Sofortbildkameras. Fujifilm beschäftigt weltweit über 80.000 Mitarbeiter und erzielte im Geschäftsjahr 2012 einen Umsatz von 20,7 Milliarden Euro.

Ansprechpartner für die Medien:
Stephan Althoff
FUJIFILM Imaging Systems GmbH
 Co. KG
Siemensring 1, 47877 Willich, Germany
Phone +49 (211) 5089-229
E-Mail: stephan_althoff@fujifilm.eu
Internet: www.fujifilm-imagingsystems.de
Ansprechpartner der betreuenden Agentur:
Eva-Maria Eckert
ComMenDo Agentur für UnternehmensKommunikation
Hofer Straße 1, 81737 München, Deutschland
Phone: +49 (89) 67 91 72-0
E-Mail: evamaria.eckert@commendo.de
Internet: www.commendo.de

Pressekontakt

FUJIFILM Imaging Systems

47877 Willich

stephan_althoff@fujifilm.eu

Firmenkontakt

FUJIFILM Imaging Systems

47877 Willich

stephan_althoff@fujifilm.eu

Die Fujifilm Imaging Systems mit Sitz in Willich ist eine von 282 Tochtergesellschaften der japanischen Fujifilm Holdings Corporation mit Sitz in Tokio. Fujifilm Imaging Systems vermarktet neben Lösungen für das Onside-Printing, Einwegkameras, Filme und instax Sofortbildkameras. Fujifilm beschäftigt weltweit über 80.000 Mitarbeiter und erzielte im Geschäftsjahr 2012 einen Umsatz von 20,7 Milliarden Euro.